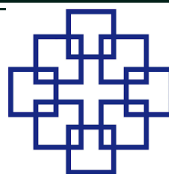




# GEMEINDE AKTUELL



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NIEDER-RODEN

**Rückblick:**  
**Frauenfrühstück**  
Seite 10

**Rückblick:**  
**Konfiausflug**  
Seite 22

**Termine:**  
**Besondere  
Gottesdienste**  
Seite 16

**Rückblick:**  
**Verteilung  
Kirchensteuer**  
Seite 14

***Hier könnte Ihre Werbung stehen!***



**Wir suchen einen neuen Werbepartner.  
Bei Interesse können Sie sich gerne im  
Gemeindebüro melden.**

Kontakt & Spendenkonto	Seite 4
Aus dem Kirchenvorstand	Seite 5
An(ge)dacht	Seite 7
Barmer Theologische Erklärung	Seite 9
Rückblick Frauenfrühstück	Seite 10
5 Jahre Kirchenchor „DeLumine“	Seite 12
Verteilung der Kirchensteuer	Seite 14
Einladung Seniorennachmittag 55+	Seite 15
Besondere Gottesdienste	Seite 16
Einladung Gemeindeversammlung	Seite 17
Gottesdienste / Gottesdienste Seniorenheime	Seite 18
Kinderseite	Seite 20
Rückblick Konfirfreizeit	Seite 22
Freud und Leid	Seite 23
Gruppen unserer Gemeinde	Seite 24
Hauptamtliche Mitarbeiter	Seite 27

## Manfred Beckmann

Floristik & Dekorationen  
Fleurop & Mode  
Trauerschmuck & Grabpflege  
Glas & Keramik

Görlitzer Straße 6  
63110 Rodgau / Nieder-Roden  
Telefon (061 06) 7 44 82  
Telefax (061 06) 2 66 16 15



# KONTAKT & SPENDENKONTO

## Gemeindebüro

Puiseauxplatz 4

Telefon: 06106—87 66 21

Telefax: 06106—87 66 23

Sprechzeiten:

Dienstag und Freitag

Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

Von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mail:

[kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de)

Homepage:

[kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de](http://kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de)

## Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde  
Nieder-Roden

Bank: Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE51 5019 0000 6003 5325 24

BIC: FFVBDEFF

Verwendungszweck:

**Bitte Spendenzweck angeben**

## Kirchenapp



<http://www.kirchenapp.de/300>

Liebe Gemeinde,

„wir sind gemeinsam unterwegs.....“

so sang es vor nicht allzu langer Zeit unser Kirchenchor „DeLumine“.

Gemeinsam unterwegs sein, das möchten wir als Kirchenvorstand mit Ihnen und als Kirchenvorstand wollen wir an diesem gemeinsamen Weg arbeiten. Das große Ziel, welches wir ansteuern, liegt noch etwas entfernt und ist doch bereits so nah: EKHN 2030.

Unser Kirchenchor hat sich vor einigen Jahren gemeinsam auf den Weg gemacht, das Wort Gottes durch Gesang zu verkünden. Der Kirchenvorstand hat sich im März diesen Jahres auf den Weg gemacht, an seiner Gemeinsamkeit als Leitungsgremium zu arbeiten. Am Klausurwochenende im Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden – Naurod haben wir zurückgeblickt auf das, was wir in der laufenden Amtszeit bereits zusammen erreicht haben und das, was wir gemeinsam für diese Kirchengemeinde erreichen wollen.

Ein zentrales Thema war dabei natürlich unser Weg in die EKHN 2030. Wie positionieren wir uns als Kirchenvorstand um diesen Weg so gestalten, so dass unserer Kirchengemeinde möglichst viel Eigenidentität erhalten bleibt aber auch Raum für die gemeinsame Weiterentwicklung der einzelnen Gemeinden gegeben wird? Hierzu wird der Kirchenvorstand selbstverständlich auch in der nächsten Gemeindeversammlung berichten.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Klausurtagung war das benennen eines Leitbildes des Kirchenvorstands: wer sind wir, was wollen wir, für was stehen wir?

Nach intensiver gemeinsamer Arbeit an einem Kirchenvorstands-Leitbild kamen wir zu dem Folgenden:

**„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.**

**(Mt. 18,20)**

**und darum:**

**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**

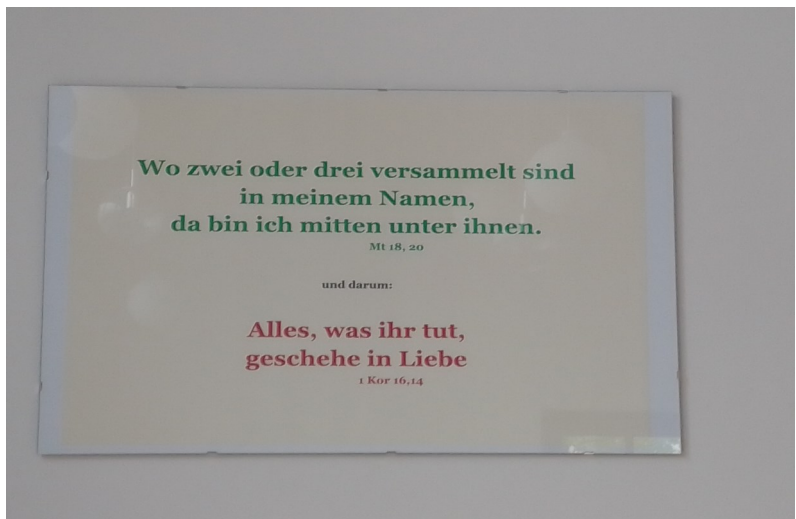
**(1 Kor 16,14)“**

Um diese Worte sichtbar zu machen, wurde das Leitbild zwischenzeitlich im Gemeindesaal aufgehängt.

In diesem Sinne wollen wir gemeinsam mit Ihnen allen, mit positiver Haltung und im Vertrauen auf Gott, den vor uns liegenden Weg gemeinsam gehen. Für Ihre Fragen zu EKHN 2030 aber auch alle anderen Anliegen, stehen wir Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sehr gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

Ich wünsche Ihnen eine tolle Sommerzeit und verbleibe mit herzlichen Grüßen aus dem Kirchenvorstand

Birgit Rüggeberg



Liebe Leserinnen und Leser,

welche Farbe hat der Sommer für Sie? Und kann man den Sommer überhaupt in einer Farbe allein beschreiben? Ist er nicht einfach bunt und hell? Der Sommer ist für mich bunt und trotzdem machen ihn die einzelnen Farben zu etwas ganz Besonderem. Die ersten Vorboten des Sommers sind Gelb. Blühende Rapsfelder in einem satten Gelb, dann Getreidefelder, die der Ernte entgegengehen. Und dann ist da noch die Sonne. Was wäre der Sommer ohne die Sonne, die Tag für Tag mehr Kraft dazu gewinnt. Sie leuchtet heller als alles andere in einem satten Gold-Gelb. So ist sie Quelle von Licht und Wärme und allen Lebens. Nach den langen tristen Tagen ist es spürbar wie sehr wir die Sonne brauchen. Sommer und die Farbe Gelb, das bedeutet Licht, Wärme und Leichtigkeit.

Der Sommer ist aber auch Grün. Alles erstrahlt in einem satten Grün. Alles wächst und gedeiht. Und dieses Grün ist der Ursprung allen Lebens auf unserer Erde. Bevor unsere Erde Grün war, war sie wüst und leer. Mit dem Grün der Blätter, kam das Leben in Gang. Grün symbolisiert die Farbe des Lebens. Sie steht aber auch für Wachstum, Hoffnung, Grenzenlosigkeit und Freiheit. Und sie verbindet Gelb mit Blau, denn mischt man diese beiden Farben, bekommt man dieses sommerliche satte Grün.

Die Farbe des Sommers ist Blau. Wenn sich die weiten des wolkenlosen Himmels über uns erstrecken. Dann wird diese Unendlichkeit auch bei uns spürbar und man hofft, dass der Sommer nie endet. Das Blau des

Sommers steht aber auch für Luft und Meer. Sehnsucht nach mehr und Fernweh. Sommer und Urlaub bedeutet oft ans Meer zu fahren. Am Strand entlang zu wandern und Spuren im Sand zu hinterlassen, so wie Gott Spuren in unserem Leben hinterlässt.

Der Sommer hat viele Farben. Mehr noch als wir aufzählen können und ich wünsche Ihnen, dass Ihnen alle diese Farben in Ihrem Leben begegnen. Und Sie die Schönheit unserer Schöpfung immer wieder aufs neue Erleben. Und dabei vielleicht vor sich hin summen: „Geh aus mein Herz und suche Freud“

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin

Lisa Großpersky

Monatsspruch Juni 2024

---

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!  
Bleibt stehen und schaut zu,  
wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13





## ***„Du sollst nicht Angst haben“***

***Film und Gespräch  
zur Barmer Theologischen Erklärung  
am 04.09.2024 um 19.30 Uhr***



An dieser Stelle, im ehemaligen Hotel „Baseler Hof“ am Wiesenhüttenplatz 25 im Frankfurter Bahnhofsviertel, entstand am 15/16.05.1934 der erste Entwurf der „Barmer Theologischen Erklärung“. Sie ist das wichtigste Zeugnis des Widerstands in der evangelischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Am 22.05.24 wurde an dieser Stelle eine Gedenktafel enthüllt.

Was bedeutet diese Erklärung für uns heute angesichts des neuen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus?

Film- und Gesprächsabend mit Pfr. Gerd Schröder-Lenz

## Ruth Heil, Vitamine für das Herz

Vitamine sieht man nicht. Wenn es zu einem Vitaminmangel kommt merkt man diesen schon. Die Referentin beginnt mit dem Buchstaben **A, wie außergewöhnlich**. Wir sind alle außergewöhnlich, wir haben alle eine eigene DNA. Gott hat jeden



Menschen einmalig geschaffen und gestaltet. Vitamin **B wie Berührung**; Babys holen sich das, was sie benötigen. Auch wir Menschen benötigen Berührungen. Durch Corona sind viele Berührungen verloren gegangen. Wie müssen neu lernen uns wieder zu berühren. Sie ermutigt zur **Bestimmung**: Lebe Deine Bestimmung. Das nächste Vitamin ist **C, wie Charme**, haben Sie dieses Vitamin heute schon gezeigt?. Zeigen Sie Charme auch in schwierigen Zeiten. Schlechte Ausstrahlung macht uns innerlich schwach. Beten Sie zu Gott, ich wünsche Ihnen die Entdeckung zu und mit Jesus Christus. Wir dürfen ihm alles sagen was uns bedrückt. Vitamin **D, wie Diamant**, der Wert ist abhängig von seiner Farbe, seinem Schnittes, seinem Gewicht usw. Gehen Sie auf die Waage und prüfen sie ihre „Wertigkeit“. Das nächst Vitamin ist **D, wie Dankbarkeit**. Sagen Sie danke für alles was Sie im täglichen Leben so erfahren. Der Psalm 23 ist ein Dankgebet und ich verwende ihn oft. Vitamin **E wie Engel**; Engel sind wunderbare Boten auch in schwierigen Zeiten. Engel helfen auch oft bei Unfällen, wie ich es erlebt habe. Ein Vitamin E ist auch **Erben**. Viele Menschen entzweien sich wegen einer Erbschaft. Teilen Sie die Erbschaft gerecht auf. Oft sagen Menschen ich spende kein Geld, man weiß ja nicht wo das Geld so verbleibt. Wir freuen uns aber wenn wir etwas spenden, denn das macht uns Freude. Vitamin **E, wie Ewigkeit**. Ewigkeit bedeutet bei Gott zu sein. Fragen Sie nach Gott und beten Sie auch mit ihren Kindern. Oft erinnern sie sich in schwierigen Zeiten an diese Gebete und Sie helfen ihren Kindern auch in schwierigen Zeiten. Vitamin **E wie Ehe**. Beten Sie für Ihren Ehepartner. Lernen Sie ihn anzunehmen so wie er ist und segnen Sie ihn. Vitamin **F, wie Freundlichkeit**: es werden mehr

Muskeln beim Lachen aktiviert. Lächeln Sie auch mal andere Menschen an. Lernen Sie das Lachen. Vitamin **F, wie Furcht**, gib nicht auf. Füttere nicht Deine Angst und Furcht. Ich freue mich über jeden Tag, als ein Geschenk von Gott. Vitamin **G, Geiz** ist geil, so nicht. Seinen Sie großzügig. Vitamin **J, wie Jauchzen**, schreien Sie wie ein Kind, wenn Sie alleine sind. Schreien Sie zu Jesus Christus aus Dank und Freude. Zum Schluss wurde das 15 köpfige Versorgungs- und Planungsteam für die Planung und Versorgung der Gäste und Tim Giese für die musikalische Begleitung mit langem Applaus von den Besuchern der ausverkauften Veranstaltung bedacht. Da das Alphabet noch nicht vollständig bearbeitet wurde, wurde die Referentin um einen weiteren Besuch gebeten. Man merkte es ihr an, dass sie für Jesus Christus Feuer und Flamme ist. Zum Schluss verteilte sie Streichholzschachteln (Sicherheitszündhölzer aus nachwachsenden Wäldern!) mit aufgeklebten Bibelsprüchen für das Herz. „Im Stall zu Bethlehem hat Gott ein Licht angezündet das niemand mehr auslöschen kann (Ruth Heil)“.

Ruth Heil ist Gründerin und Vorsitzende von Frauen weltweit e.V. dieser unterstützt insbesondere Witwen und Frauen in Indien, Rumänien, Cameroun, Tansania und Estland. [www.ruth-heil.de](http://www.ruth-heil.de), [www.frauen-helfen.de](http://www.frauen-helfen.de).



## **5 Jahre Kirchenchor DeLumine – ein Dankeschön**

Anfang 2024 konnte unser Kirchenchor „DeLumine“ bereits den 5. Geburtstag feiern.

Dies nahm auch die Offenbach Post zum Anlass, den Chor in einem schönen Bericht zu würdigen. Bitte lesen Sie selbst.

Ich möchte mich als Vorsitzende des Kirchenmusikausschusses für die ersten super schönen 5 Jahre bedanken bei:

- unserem Chorleiter, René Frank, für allen Einsatz, Mühe und vor allem Geduld mit uns

- bei allen Sängerinnen und Sängern, ohne Euch wäre das ganze Projekt gar nicht zustande gekommen

- bei dem Kirchenmusikausschuss der vorherigen Amtszeit, Birgit Mißkamp und Bergdis Ristau, die mit mir zusammen sehr intensive Gründungsarbeit geleistet haben

- beim amtierenden Kirchenmusikausschuss, Carmen Bein, Lisa Großpersky, Stefan Hegny und René Frank für die tolle Zusammenarbeit

- und natürlich bei der Kirchengemeinde, die DeLumine immer so super bei unseren Auftritten unterstützt und uns immer ermutigt, besser und besser zu werden.

Wir freuen uns auf die kommenden Chorjahre!

**DANKE !   DANKE!   DANKE!**

DeLumine möchte sich immer weiter vergrößern, dafür werben wir stets für Sänger und Sängerinnen „Nachwuchs“. Probieren Sie sich doch einfach mal in einer unserer Chorproben aus. Herzlich willkommen!

**Und für die, die gar nicht singen möchten, den Chor aber finanziell unterstützen wollen:**

**unser Gründungssponsor musste das Sponsoring aus Betriebsinternen-Gründen zum Jahresbeginn leider beenden.**

**Nun suchen wir einen neuen Sponsor. Wenn Sie sich hier als Unternehmerin / Unternehmer, natürlich auch als Privatperson, angesprochen fühlen, DeLumine auf dem weiteren Weg zu unterstützen, damit insbesondere die Stelle des Chorleiters gesichert ist, freuen wir uns ganz doll über Ihre Kontaktaufnahme.**

Es grüßt Sie herzlich

Birgit Rüggeberg

# VERTEILUNG DER KIRCHENSTEUER

## Leitung und Verwaltung

z. B. Personalverwaltung, Versicherungen, Ermöglichen ehrenamtlichen Engagements

## Kirche in Deutschland und weltweites Engagement

z. B. Entwicklungshilfe, Unterstützung von Partnerkirchen

## Diakonie

z. B. Beratung in Notlagen, Obdachlosenhilfe, Flüchtlingshilfe

## Kirchenmusik und Kultur

z. B. Chöre, Orchester, Ausstellungen

## Lebensbegleitung,

Gottesdienste  
und Seelsorge vor Ort

z. B. Gemeindepfarrdienst, Taufen,  
Hochzeiten, Beerdigungen

## Kinder, Jugend und Familie

z. B. Kitas, Jugendkreise, Freizeiten, Familienhilfe

## Bildung und Erziehung

z. B. Religionsunterricht, Hochschulen, Schulen, Erwachsenenbildung

## Begleitung in besonderen Situationen

z. B. Krankenhaus-, Notfall-, Telefonseelsorge

## Kirchensteuererhebung

Entgelt an staatliche Finanzverwaltung

## Gebäudeunterhalt

z. B. Kirchen und Gemeindehäuser

Wo Ihre  
**Kirchensteuer**  
eingesetzt wird

## Herzliche Einladung zu 55+

Liebe Seniorinnen und Senioren,

für die kommenden Seniorennachmittage möchten wir Euch gern einladen und freuen uns über jeden Besucher und Besucherinnen am

Mittwoch, den 26.06.2024

Mittwoch, den 31.07.2024

Mittwoch, den 28.08.2024

Mittwoch, den 25.09.2024

jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Mitzubringen sind gute Laune, Lust auf Andachten, nette Gespräche und interessante Vorträge, Appetit auf Kaffee und Kuchen, Spaß am Spielen, Singen und Zuhören. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihr Seniorennachmittagsteam

Monatsspruch August 2024

**Der Herr heilt, die  
zerbrochenen Herzens  
sind, und verbindet  
ihre Wunden.**

Psalm 147,3





# Besondere Gottesdienste

09. Juni 2024 – 09.30 Uhr + 11.30 Uhr  
Konfirmationen

23. Juni 2024 – 10.00 Uhr  
Gottesdienst mit Auftritt des Kirchenchors  
"DeLumine"





Der Kirchenvorstand lädt Sie ganz  
herzlich ein zur

## ***Gemeinde- versammlung***

**23. Juni 2024**

**ab 11.00 Uhr nach dem  
Gottesdienst**

Der Kirchenvorstand berichtet über  
EKHN-2030, wie der Stand der  
Nachbarschaftsräume ist. Natürlich werden  
auch gerne Ihre Fragen beantwortet.  
Wir freuen uns, wenn Sie schon um 10.00 Uhr  
zum Gottesdienst begrüßen dürfen.

# GOTTESDIENSTE

**Sonntag,  
02. Juni 2024**

**10.00 Uhr**  
Sonntagsgottesdienst  
Kollekte: Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen)

**Sonntag,  
09. Juni 2024**

**09.30 Uhr**  
Konfirmationsgottesdienst  
Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde

---

**11.30 Uhr**  
Konfirmationsgottesdienst  
Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde

**Sonntag,  
16. Juni 2024**

**10.00 Uhr**  
Gottesdienst zum 90. Jahrestag der Barmer Theologischen Erklärung  
Kollekte: Für den Deutschen Ev. Kirchentag (DEKT) sowie

**Sonntag,  
23. Juni 2024**

**10.00 Uhr**  
Sonntagsgottesdienst mit Auftritt des Kirchenchors „DeLumine“  
Kollekte: Für den Kirchenchor in unserer eigenen Gemeinde

**Sonntag,  
30. Juni 2024**

**10.00 Uhr**  
Sonntagsgottesdienst mit Abendmahl  
Kollekte: Für die Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke

**Sonntag,  
07. Juli 2024**

**10.00 Uhr**  
Sonntagsgottesdienst  
Kollekte: Für das Taufbecken in unserer eigenen Gemeinde

**Sonntag,  
14. Juli 2024**

**10.00 Uhr**  
Sonntagsgottesdienst  
Kollekte: Für die Notfallseelsorge

**Sonntag,  
21. Juli 2024**

**10.00 Uhr**  
Sonntagsgottesdienst  
Kollekte: Für die Seniorenarbeit in unserer eigenen Gemeinde

**Sonntag,  
28. Juli 2024**

**10.00 Uhr**  
Sonntagsgottesdienst mit Abendmahl  
Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

# GOTTESDIENSTE

**Sonntag,  
04. August 2024**

**10.00 Uhr**

Sonntagsgottesdienst

Kollekte: Für die Kinder– und Jugendarbeit in unserer eigenen Gemeinde

**Sonntag,  
11. August 2024**

**10.00 Uhr**

Sonntagsgottesdienst

Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN

**Sonntag,  
18. August 2024**

**10.00 Uhr**

Sonntagsgottesdienst

Kollekte: Für die Öffentlichkeitsarbeit in unserer eigenen Gemeinde

**Sonntag,  
25. August 2024**

**10.00 Uhr**

Sonntagsgottesdienst mit Abendmahl

Kollekte: Für den Stiftungsfonds DiaDem (Diakonie Hessen) sowie

**Sonntag,  
01. Sept. 2024**

**10.00 Uhr**

Sonntagsgottesdienst

Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in unserer eigenen Gemeinde

## Seniorenheimgottesdienste

Termine:

20.06.2024

18.07.2024

Haus Elfriede in Rollwald: 15.30 Uhr

K&S Seniorenresidenz: 16.30 Uhr

Weiter Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage.

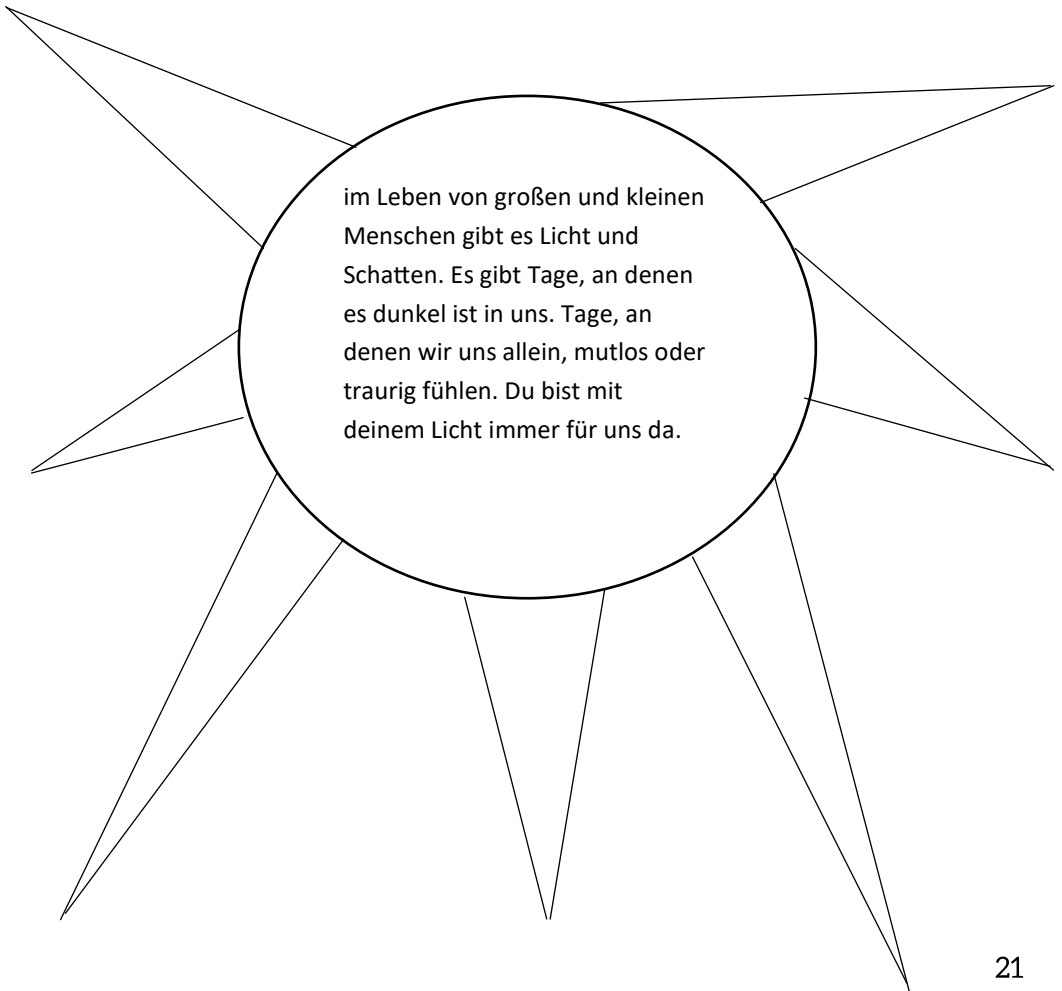
**Info**

## Sommersonne

Gerade jetzt im Sommer spielt die Sonne eine sehr entscheidende Rolle. Scheint sie doch zu dieser Jahreszeit besonders warm, lange und hell. Aber nicht nur im Sommer, sondern auch das ganze Jahr über ist sie wichtig für uns Menschen auf der Erde. Sie scheint für uns und lässt Leben entstehen. Wir genießen die Sonne, besonders nach einem langen, kalten Winter. Auch die Freunde Daniel, Kira und Linus freuen sich an einem heißen Sommertag über die Sonne. Sie sind zusammen im Schwimmbad und haben jede Menge Spaß. Nach dem Baden legen sie sich auf die Wiese ins Gras und schauen in die Sonne. Sie kneifen die Augen zusammen, weil das helle Licht ihre Augen blendet. In der Schule haben sie im Sachunterricht über das Sonnensystem gesprochen. „Ist ja schon irgendwie unvorstellbar, dass unsere Erde weit über eine Million Mal in die Sonne passen würde“, sagt Kira. „Stimmt“, antwortet Daniel, „und dass sie so heiß ist, kann ich kaum glauben – 15 Millionen Grad im Inneren!“ Linus schaut seine Freunde an: „Da können wir von Glück sagen, dass wir auf der Erde genau den richtigen Abstand zur Sonne haben.“ Daniel wirft ihm die Sonnencreme rüber: „hier“ sagt er, „auch wenn wir den richtigen Abstand haben, müssen wir uns trotzdem eincremen, sonst ist die Sonne auch gefährlich für uns.“ „Ja stimmt“ sagt Kira, Sonne kann auch gefährlich sein, in anderen Ländern gibt es Dürren und Brände durch sie.“ Die Kinder legen sich unter einen Baum in den Schatten. Sie schauen nachdenklich in den Himmel. Zwischen den Wolken erkennen sie einzelne Sonnenstrahlen, die auf die Erde scheinen. „Stell dir mal vor, du wärst ein Sonnenstrahl“, sagt Linus, „dann hättest du über 8 Minuten Zeit für deinen Weg von der Sonne zur Erde. Was würdest du dann gerne auf der Erde tun?“ Sofort antwortet Kira: „Ich würde auf jeden Fall auf Wasser scheinen wollen. Es sieht so schön aus wie das Wasser glitzert, wenn die Sonne darauf scheint?“ „Wenn ich ein Sonnenstrahl wäre, würde ich gerne die Bäume bescheinen, damit sie wachsen können. Bäume produzieren ja den Sauerstoff, den wir zum Leben brauchen“, meint Daniel. Linus denkt nach: „Wäre ich ein Sonnenstrahl, würde ich gerne für Menschen scheinen, die im Dunkeln sind.“ Kira

und Daniel schauen ihren Freund fragend an: „Was meinst du denn damit?“, will Kira wissen. Linus erzählt: „Am Sonntag im Kindergottesdienst haben wir auch über die Sonne gesprochen, und darüber, dass Gottes Liebe wie die Sonne ist. Auch wenn man Gottes Liebe nicht sieht, ist sie immer da, so wie die Sonne immer da ist. Und wir haben darüber gesprochen, dass es im Leben von großen und kleinen Menschen Licht und Schatten gibt, Tage, an denen es dunkel ist in uns. Ich möchte gerne ein Sonnenstrahl sein, der anderen hilft und sie tröstet, damit es auch in ihnen wieder hell wird und auch sie sich über die schöne Welt freuen können.“

**Hier kannst du malen, was du anscheinend würdest, wenn du ein Sonnenstrahl wärst**



# RÜCKBLICK KONFIFAHRT

Vom 19.-21.04.2024 waren wir gemeinsam mit der diesjährigen Konfigruppe auf Konfifahrt auf der Burg Breuberg. Nach dem Ankommen und Zimmerbeziehen, haben wir uns am ersten Abend mit den Themen Abschied und Abendmahl als Erinnerungsmahl beschäftigt. Uns so gemeinsam eine schöne Andacht gefeiert. Am Samstag stand die Vorbereitung für den diesjährigen Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Beten“ im Fokus. In vier Gruppen haben die Konfis die verschiedenen Teile des Gottesdienstes erarbeitet. Sie haben Gebete geschrieben und Lieder ausgesucht. Eine Podiumsdiskussion entwickelt und Menschen auf der Burg Breuberg dazu befragt, wann und wie sie beten. Außerdem haben sie ein Quiz zum Thema beten entwickelt, was live im Gottesdienst stattgefunden hat. Der Samstagabend stand ganz im Zeichen von Olympia, als die Familien Maier, Meier, Mayer und Meyer in verschiedenen olympischen Disziplinen gegeneinander angetreten sind. Zum Beispiel beim Rudern, Weitsprung oder Hammerwurf. Der Sonntag klang mit Proben für den Gottesdienst entspannt aus, bevor wir uns auf den Weg zurück nach Nieder-Roden machten.

Von Lisa Großpersky und  
Johanna Stroman



**Taufen**



**Bestattungen**



**Monatsspruch Juli 2024**

---

**Du sollst dich nicht  
der Mehrheit anschließen,  
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2



## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

---

Mini-Kids  
im Alter von 0—3 Jahren

Dienstag 9.00—10.30 Uhr  
Kontakt: Frau Nikelski

Gruppentreff  
im Alter von 6 bis 10 Jahren

Freitag 14-täglich 16.00—18.00 Uhr

Fällt bis auf Weiteres leider krankheitsbedingt aus!

Konfirmandenunterricht

Dienstag 15.30—17.00 Uhr

## Seniorinnen und Senioren

---

Seniorenachmittag „55+“

jeden letzten Mittwoch im Monat  
14.30—16.30 Uhr

Kontakt: Gabi Butzlaff

Tel: 06182-955 40 01



**Familienglück.**

### Unterstützung für Sie und Ihre Liebsten.

Genießen Sie die Momente, die das Leben besonders machen. Um das Finanzielle kümmern wir uns gemeinsam. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin.

Mehr Informationen  
finden Sie auf [sparkasse-dieburg.de](https://sparkasse-dieburg.de)

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Sparkasse  
Dieburg**



## Bibel-/Gesprächskreise

---

Stunde unter Gottes Wort	Sonntag 19.30 Uhr
Bibelstunde	Montag 19.30 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 15.00 Uhr Kontakt: Helga Hoffmann Tel: 06106—7 25 61

## Gruppen für Erwachsene

---

Die Kochenden Männer	einmal im Monat mittwochs ab 11.00 Uhr Kontakt: Detlef Loichen Tel: 06106—2 59 80 31
Kirchenchor „DeLumine“	Dienstag 14-täglich 20.00—21.30 Uhr Kontakt: René Frank Tel: 06104—66 08 06 Mail: rene.frank@web.de

**DHCmedia**

360°

**DRUCKSACHEN 24/7  
ONLINE BESTELLEN –  
LOKAL PRODUZIERT**



**[www.onlinedruck-rheinmain.de](http://www.onlinedruck-rheinmain.de)**

## **Landeskirchliche Gemeinschaft Rodgau (LGR)**

Kontakt:

Sylvia Heiber-Loichen      Tel. 06106—2 59 80 31

Gisela Gomolka              Tel. 06106—7 16 95

## **Erwachsenenarbeit**

Montags,      19.30 Uhr      Bibelstunde

Sonntags,      19.30 Uhr      Stunde unter Gottes Wort

## **Frauengesprächskreise**

Kontakt:

Sylvia Heiber-Loichen      Tel. 06106—2 59 80 31

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rodgau gehört zum „Evangelischen Gemeinschaftsverband“, einem eigenständigen, vom Pietismus geprägten Werk innerhalb der Landeskirche.

### **Redaktion:**

Andrea Klem      AK  
Birgit Rüggeberg      BR  
Pfrn. Lisa Großpersky      LG  
Carolina Horn      CH  
Christina Rüggeberg      CR

### **Herausgeber und i.v.S.d.P.:**

Claudia Wolny  
Puisseauxplatz 4  
63110 Rodgau

### **Layout und Satz:**

Carolina Horn  
Carolina.Horn@ekhn.de

### **Layout Umschlag & Druck:**

DHCmedia Hess & Co. GmbH  
Borsigstr. 1  
63110 Rodgau  
www.hessco.de

Auflage: 1650 Exemplare

„Gemeinde Aktuell“ erscheint im März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der 5.

**Kalendertag des Vormonats.** Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen und Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

„Gemeinde Aktuell“ wird durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilt. Sollten Sie einmal kein Exemplar erhalten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Quelle der nicht gekennzeichneten Fotos und Graphiken ist [www.gemeinde-brief.evangelisch.de](http://www.gemeinde-brief.evangelisch.de), Image bzw. private Fotografen.

Aufgrund der Datenschutzverordnung und der kirchlichen Richtlinien veröffentlichen wir nur noch personenbezogene Daten, für deren Veröffentlichung wir eine schriftliche Zustimmung haben. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.



**Pfarrerin**  
**Lisa Großpersky**

Tel. 06106—70 75 16  
Lisa.Grosspersky@  
ekhn.de



**Pfarrer**  
**Gerd Schröder-Lenz**

Tel. 0152—24 61 57 36  
Schroeder-lenz@web.de



**Vorsitzende**  
**Kirchenvorstand**

Claudia Wolny  
Tel. 0175—58 05 373  
wolny@123farben.de



**Gemeindebüro**

Carolina Horn  
Puisseauxplatz 4  
Tel. 06106— 87 66 21  
kirchengemeinde.nieder-  
roden@ekhn.de



**Kindergarten Birkenhain**

Jutta Scheidhauer-Würz  
Wismarer Str. 26  
Tel. 06106—7 57 03  
kita.birkenhain.nieder-  
roden@ekhn.de



**Chorleiter „DeLumine“**

René Frank  
Tel. 06104—66 08 06  
Rene.frank@web.de



**Hausmeister**

Jürgen Pecher  
Tel. 0172/1688848



**Reinigungskraft**

Tuerkije Demirtas



Ihr neuer Peugeot, natürlich von uns!

**Autohaus Murmann GmbH**

**IHR PEUGEOT-PARTNER IN 63110 RODGAU**

*Jetzt den neuen  
**PEUGEOT 308**  
bei uns entdecken*



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Fahrzeugdaten und weitere Informationen im Internet auf unserer Webseite oder direkt auf der Peugeot Webseite.

**Wir freuen uns, Sie in unserem  
Autohaus in der Benzstraße 15-17 in  
63110 Rodgau begrüßen zu dürfen.**

## **Unsere Leistungen für Sie:**

- Peugeot Neufahrzeuge
- Verkauf und Service
- Peugeot Scooters
- Gebrauchtfahrzeuge
- An- und Verkauf
- Über 30 Jahre Erfahrung
- Modernes Autohaus
- Werkstattservice
- Unfallinstandsetzungen
- ADAC Mobilitätspartner



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Fahrzeugdaten und weitere Informationen im Internet auf unserer Webseite oder direkt auf der Peugeot Webseite.

**AUTOHAUS MURMANN GMBH**

**Benzstraße 15-17 • 63110 Rodgau / Nieder Roden**

**Telefon: 06106-666888-0 • [www.autohaus-murmann.de](http://www.autohaus-murmann.de)**